



### Legende

- LM = Luftmaschen
- FM = feste Masche
- STB = Stäbchen
- DSTB = Doppelstäbchen
- RM = Randmasche
- M = Masche
- MS = Maschensatz
- [ ... ] = stete Wiederholung der in der Klammer befindlichen Maschen
- R-STBv = Reliefstäbchen vorn: 1 U, die Nadel von vorn um den Hals des STB der Vorreihe einstechen, dann das STB wie gehabt beenden
- R-STBh = Reliefstäbchen hinten: 1 U, die Nadel von hinten um den Hals des STB der Vorreihe einstechen, dann das STB wie gehabt beenden

**PRO LANA**  
MEINE WOLLE®

Meine Wolle



JEDER KNÄUEL HAT EINEN EINMALIGEN FARBVERLAUF. ER BEGINNT UND ENDET IMMER GLEICH.

## 1-2-3 IDEEN

Garn besteht aus ägyptischer Baumwolle

100% Baumwolle  
Laufänge 315m/100g  
Nadelstärke 3,0 – 4,0



Farbe Nr. 01  
green apple



Farbe Nr. 02  
gletscher



Farbe Nr. 03  
orange



Farbe Nr. 04  
türkis



Farbe Nr. 05  
grey



Farbe Nr. 06  
granat



Der Farbverlauf beginnt und endet immer gleich.



Farbe Nr. 07  
rainbow



Farbe Nr. 08  
grün / gelb



Farbe Nr. 09  
rosewood / braun



1 KNÄUEL = LOOP | 2 KNÄUEL = SCHAL | 3 KNÄUEL = TOP/KURZARM PULLI | 4 KNÄUEL = PULLI



Pflege / cleaning



Verbrauch / usage



Verpackungseinheit / packing unit



Art. Nr. 27 2100 / A49 | Hersteller Wolle: Langendorf & Keller GmbH, D-79774 Albruck | Entwurf, Anleitung, Modellfotos: Kathrin Pailatan - stricken-im-trend.com  
Layout, Produktfotos: Elke Monse - creatooprime

Meine Wolle  
**PRO LANA**  
MEINE WOLLE®

1-2-3 IDEEN  
ANLEITUNG

# SHRUG

Größe: S / M / L / XL

**Material:** PRO LANA 1-2-3 Ideen color von Langendorf & Keller ([www.pro-lana.de](http://www.pro-lana.de)):  
ca. **344 g** = ca. 1.084 LL für S; ca. **400 g** = ca. 1.260 LL für M; ca. **450 g** = ca. 1.418 LL für L; ca. **500 g** = ca. 1.575 LL für XL  
Für das Original wurde Farbe Nr. 07 verwendet.  
Nadelstärke: Nr. 4,00 mm

## Maschenproben:

**Muster A:** 2 MS in Maschen = 10 cm breit

1 MS in Reihen = 10 cm hoch

**Muster B:** 18 Maschen = 10 cm breit

17 Reihen = 10 cm hoch

## Muster A (teilbar durch 11 + 1 M):

**Grundmuster:** Reihe für Reihe

**1. Reihe:** 1 LM (als Ersatz für die RM), 1 FM in die 3. M ab Nadel, 9 LM + 8 LM übergehen, [ 3 FM, 9 LM + 8 LM übergehen ], 2 FM

**2. Reihe:** 1 LM (als Ersatz für die RM), [ 1 M übergehen, 11 STB um den LM-Bogen, 1 M übergehen, 1 FM ]

**3. Reihe:** 4 LM (als Ersatz für die RM), 3 LM + 4 M übergehen, 3 FM, [ 5 LM + 9 M übergehen, 3 FM ], 3 LM + 4 M übergehen, 1 DSTB

**4. Reihe:** 1 LM (als Ersatz für die RM), 3 LM, 3 FM, [ 5 LM, 3 FM ], 3 LM, 1 FM

**5. Reihe:** 1 LM (als Ersatz für die RM), 3 LM, 3 FM, [ 5 LM, 3 FM ], 3 LM, 1 FM

**6. Reihe:** 3 LM (als Ersatz für die RM), 4 LM, 3 FM, [ 9 LM, 3 FM ], 4 LM, 1 STB

**7. Reihe:** 3 LM (als Ersatz für die RM), 5 STB um den LM-Bogen, 1 M übergehen, 1 FM, [ 1 M übergehen, 11 STB um den LM-Bogen, 1 M übergehen, 1 FM ], 1 M übergehen, 5 STB in den LM-Bogen, 1 STB

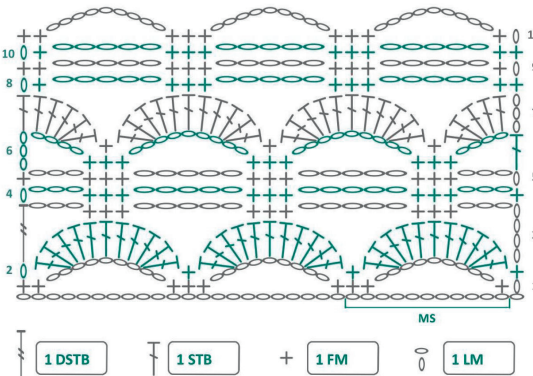
**8. Reihe:** 1 LM (als Ersatz für die RM), 1 FM, [ 5 LM + 9 M übergehen, 3 FM ], 5 LM + 9 M übergehen, 2 FM

**9. Reihe:** 1 LM (als Ersatz für die RM), 1 FM, [ 5 LM, 3 FM ], 5 LM, 2 FM

**10. Reihe:** 1 LM (als Ersatz für die RM), 1 FM, [ 5 LM, 3 FM ], 5 LM, 2 FM

**11. Reihe:** 1 LM (als Ersatz für die RM), 1 FM, 9 LM, [ 3 FM, 9 LM ], 2 FM

## Häkelschrift: Muster A – Grundmuster



**Die 1. - 11. Reihe wird 1 x gearbeitet, dann 2. - 11. Reihe stets wiederholen.**

## Muster B (teilbar beliebig):

**Bündchenmuster in Reliefstäbchen:** in Reihen

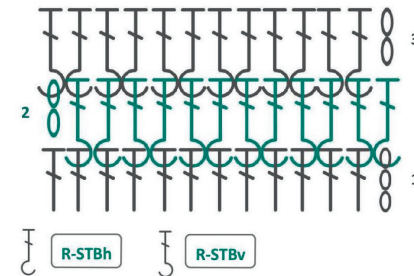
**1. Reihe:** 3 LM (als Ersatz für das 1. STB), 1 STB in jede M bis Reihenende

**2. Reihe:** 2 LM (als Ersatz für das 1. STB), [ 1 R-STBv um das nächste STB der Vorreihe, 1 R-STBh um das nächste STB der Vorreihe ]

**3. Reihe:** wie 2. Reihe

**Die 1. - 3. Reihe wird 1 x gearbeitet, dann 2. - 3. Reihe stets wiederholen.**

## Häkelschrift: Muster B – in Reihen



## Muster B (teilbar beliebig):

**Bündchenmuster in Reliefstäbchen:** in Runden

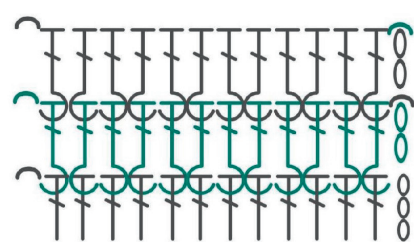
**1. Reihe:** 3 LM (als Ersatz für das 1. STB), 1 STB in jede M bis Rundenende, mit einer Kettmasche zur Runde schließen

**2. Runde:** 2 LM (als Ersatz für das 1. STB), [ 1 R-STBv um das nächste STB der Vorreihe, 1 R-STBh um das nächste STB der Vorreihe ] bis Rundenende, mit einer Kettmasche zur Runde schließen

**3. Runde:** wie 2. Runde

**Die 1. - 3. Runde wird 1 x gearbeitet, dann 2. Runde stets wiederholen.**

## Häkelschrift: Muster B – in Runden



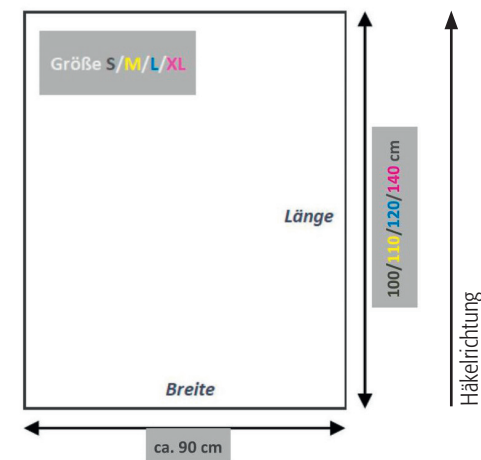
**Anleitung:** Der Shrug wird von links nach rechts gearbeitet. Grundsätzlich wird ein Viereck gehäkelt und im Anschluss die Ecken zusammengelegt und vernäht, um die Ärmel zu formen. Anschließend werden der Kragen und die Ärmel gearbeitet.

**Ausarbeitung:** Anschlag: 178 LM (inkl. WLM) für die Größen S/M/L/XL, (d.h. die 1. FM des Grundmusters wird in die 3. LM ab Nadel gearbeitet). Individuelle Größenanpassung siehe Schnitt 1.

Es wird sofort mit dem Muster A begonnen. Insgesamt wird der Muster A-Rapport 9/10/11/13 x gearbeitet. Dann wird noch die Muster A-Reihe 2 gehäkelt. Abschließend 1 Reihe 177 feste Maschen darüber, wobei zu beachten ist, dass in jede feste Masche eine feste Masche und in jeden Bogen jeweils 8 feste Maschen gearbeitet werden.

**Schnitt:** Die Größen können leicht individuell angepasst werden. Dafür misst man von Mitte Unterarm zu Mitte Unterarm (ausgestreckt) und erweitert/reduziert die Reihen entsprechend. Dabei gilt: 1 Mustersatz (Reihe 2-11) entspricht etwa 10 cm.

## Schnitt 1

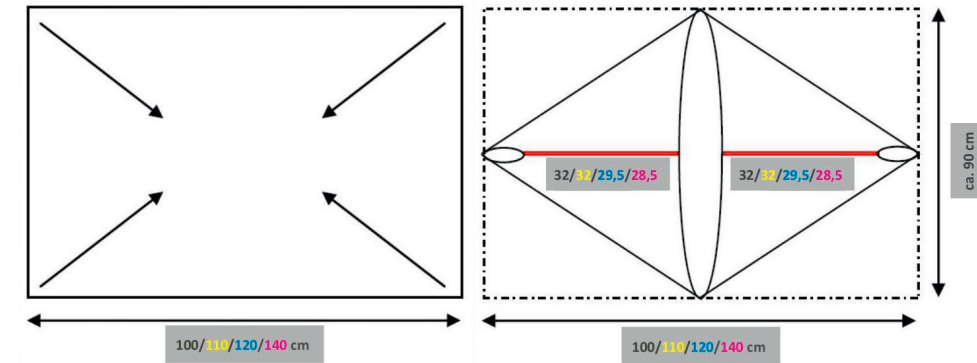


**Ausarbeitung:** Nun werden die Enden so zusammgelegt, sodass die Nähte für die Ärmel geschlossen werden können.

Selbstverständlich ist es auch möglich, den Shrug länger/kürzer als 90 cm zu häkeln. Dafür einfach mehr/weniger LM anschlagen –

jedoch die Teilbarkeit von Muster A beachten. Dabei gilt: 2 MS entsprechen etwa 10 cm

## Schnitt 2



Dann werden entlang der roten Markierung (siehe Schnitt 2) 32/32/29,5/28,5 cm von innen nach außen – die beiden Enden geschlossen.

**Achtung:** Aussparungen für Ärmel (ganz außen) beachten!

Im Anschluss wird der Bund für die Ärmel im Muster B in RUNDEN gearbeitet. Dafür aus dem Rand Masche für Masche in der 1. Musterreihe häkeln (etwa 47/47/55/59 M).

Es werden nun 25 Runden (gerne auch mehr, wenn der Ärmel länger sein soll) im Muster B in RUNDEN gehäkelt.

Der 2. Ärmel wird genauso gearbeitet. Dann wird der Kragen gehäkelt. Dafür wird der Shrug ausgelegt und an der **untersten linken Kante** im Muster B in REIHEN begonnen. Die Reihen erstrecken sich bis an die **unterste rechte Kante**.

Nun werden 9 Reihen gehäkelt (oder nach Belieben). Abschließend sämtliche Fäden sauber vernähen.



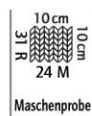
## Tipps und Pflegehinweise

### Bevor Sie mit Ihrer Handarbeit beginnen:

Weil Wolle und synthetische Garne Feuchtigkeit speichern, wiegen Knäuel nicht immer 50 oder 100 Gramm. Vor allem bei Lagerung in geheizten Räumen, aber auch im Sommer kann die Feuchtigkeit verdunsten – das Knäuel wiegt dann plötzlich statt 50 nur noch 45 Gramm. Maßgebend ist die Lauf- länge des Knäuels.

Beginnen Sie ein neues Knäuel immer am Reihenanfang. Knoten und vernähte Fäden im Strickstück sind sonst später eventuell sichtbar.

### Maschenprobe



Die Maschenprobe gibt an, wie viel Maschen bzw. Reihen auf 10 cm benötigt werden.

Auf dem Wollumband finden Sie die Angaben für glatt rechts gestrickt, in der Strickanleitung die Angaben für das jeweilige Muster. Damit Sie ein perfektes Strickergebnis erzielen, ist es ratsam, vor Beginn jeder Strick- oder Häkelarbeit eine Maschenprobe im betreffenden Muster und mit der gewählten Wolle anzufertigen. Hierzu stricken Sie ein ca. 15 x 15 cm großes Stück. Nun zählen Sie aus – am besten in der Mitte der Probe – wie viele Maschen bzw. Reihen 10 cm ergeben. Achten Sie auch darauf, dass Ihr Musterfleck glatt aufliegt und nicht verzogen ist. Sollte Ihre Maschen-

probe nicht mit den Angaben in der Anleitung übereinstimmen, so wählen Sie eine andere Nadelstärke – dickere Nadeln, wenn Sie auf 10 cm mehr Maschen und Reihen zählen als in der Anleitung und dünnere Nadeln, wenn Sie weniger Maschen und Reihen zählen.

Wenn Sie gerne nach eigenen Entwürfen arbeiten, können Sie die benötigten Maschen bzw. Reihen anhand der Maschenprobe errechnen. Das Rückenteil Ihres Pullovers soll 48 cm breit und 56 cm lang werden und Sie haben eine Maschenprobe von 24 Maschen und 31 Reihen gezählt, das bedeutet – rein rechnerisch – dass auf 1 cm 2,4 Maschen und 3,1 Reihen entfallen. Sie rechnen nun  $48 \times 2,4 = 115$  Maschen plus 2 Randmaschen = Maschenanschlag 117 Maschen.

Für die Länge des Rückenteils bedeutet dies:  $56 \times 3,1 = 174$  Reihen.

### Wie Sie lange Freude an Ihrer schönen Handarbeit haben:

Bevor Sie waschen, sollten Sie von Ihrem Strickstück die Breite und die Länge messen. So ist es Ihnen möglich, dieses nach dem Waschen in Form zu bringen und nach Maß zum Trocknen auszulegen.

Farbintensive Pullover können bei der ersten Wäsche manchmal überschüssige Farbe abgeben, da vor allem Naturfasern beim Färben nicht immer gleich viel Farbe aufnehmen. Daher empfehlen wir Ihnen – vor allem auch bei mehrfarbigen Strickstücken

bzw. bei Qualitäten mit Baumwollanteil – die Strickstücke vor der ersten Wäsche in Essigwasser zu spülen, damit sich die Farbe stabilisiert bzw. die Farben nicht ineinander laufen können.

Um Ihr Strickstück möglichst schonend zu behandeln, sollten Sie es vor der Wäsche auf die linke Seite drehen.

Bei den meisten Qualitäten ist Maschinenwäsche sowie Schleudern erlaubt. Sie sollten auf jeden Fall im Woll- oder Schongang – am besten mit Wollwaschmittel – mit der empfohlenen Temperatur waschen.

Wir empfehlen auf Weichspüler zu verzichten, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.

Falls Sie Ihre Pullis von Hand waschen möchten, beachten Sie bitte folgendes:

- nicht einweichen
- nicht reiben, wringen oder bürsten
- nicht in der Lauge liegen lassen
- behutsam mit beiden Händen aus dem Wasser heben
- sofort in reichlich Spülwasser legen
- mehrmals spülen, bis das Wasser klar bleibt
- das ausgedrückte Teil auf trockenen Frottiertüchern ausbreiten, einrollen und ausdrücken

Ihre Strickstücke auf jeden Fall liegend in den ursprünglichen Maßen – evtl. in gestauchter Form – trocknen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

## Abkürzungen

abh. (abgeh.) = abheben (abgehoben)  
 abk. (abgek.) = abketten (abgekettet)  
 abn. = abnehmen  
 anschl. = anschlagen  
 arb. = arbeiten  
 bzw. = beziehungsweise  
 ca. = circa  
 d.h. = das heißt  
 Doppelstb. = Doppelstäbchen  
 feste M = feste Masche  
 folg. = folgende  
 fortl. = fortlaufend

Gr. = Größe  
 Hilfsnd. = Hilfsnadel  
 halbes Stb. = halbes Stäbchen  
 Kettm. = Kettmasche  
 li = links  
 Luftm. = Luftmasche  
 M = Masche  
 Nd. = Nadel  
 Randm. = Randmasche  
 R = Reihe  
 Rd. = Runde  
 r = rechts

restl. = restliche  
 rückw. = rückwärtig  
 seitl. = seitlich  
 Stb. = Stäbchen  
 str. (gestr.) = stricken (gestrickt)  
 U (Umschl.) = Umschlag  
 verschr. = verschränkt  
 wdh. = wiederholen  
 zun. = zunehmen  
 zus.str. = zusammenstricken

## Impressum

Servicetelefon Modelle (08333) 308-22, Bestelltelefon (08333) 308-10, e-mail: [service@fischer-wolle.de](mailto:service@fischer-wolle.de), Internet: [www.fischer-wolle.de](http://www.fischer-wolle.de)

Herausgeber: Georg Fischer GmbH, Heideweg 28, D-87727 Babenhausen

Herstellung: Georg Fischer GmbH, Krempel & Co. Werbeagentur GmbH, 89077 Ulm

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck + Vervielfältigung jeglicher Art (Print, elektronische Medien, Internet, etc.) nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Erlaubnis der Georg Fischer GmbH. Alle Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt.